

Rekordtourismus in Albanien: 874 Millionen Euro im ersten Quartal!

Albanien verzeichnete im ersten Quartal 2024 mit 874 Millionen Euro Rekordeinnahmen aus dem Tourismussektor, was die wirtschaftliche Bedeutung unterstreicht.



Albanien - Der Tourismus hat sich als ein entscheidender Motor für die albanische Wirtschaft erwiesen. Im ersten Quartal 2024 haben die Einnahmen aus dem Tourismussektor einen neuen Rekord erreicht. Wie **RTSH** berichtet, gaben ausländische Touristen in Albanien beeindruckende 874,36 Millionen Euro aus. Dies stellt einen Anstieg von etwa 11 % im Vergleich zum Vorjahresquartal dar und liegt sogar 40 % über den Einnahmen des gleichen Zeitraums im Jahr 2023.

Albanien hat sich nicht nur als beliebtes Ziel für gewöhnliche

Reisende positioniert, sondern auch seinen Vorsprung bei der Anwerbung von Elitetouristen entscheidend ausgebaut. Diese Reisegruppe zeichnet sich dadurch aus, dass sie in der Regel mehr Geld ausgibt und längere Aufenthalte in Anspruch nimmt. Der positive Einfluss auf die Wirtschaft ist evident, was sich auch in der Nettobilanz des Tourismus widerspiegelt.

Positive Auswirkungen auf die Wirtschaft

Die positive Nettobilanz des Tourismus ist für die albanische Wirtschaft von Bedeutung, insbesondere da die Differenz zwischen den Ausgaben ausländischer Touristen und den Ausgaben von Albanern im Ausland 295,32 Millionen Euro beträgt. Dies zeigt, dass Albanien im Tourismussektor mehr Einnahmen generiert, als es für Auslandsreisen ausgibt. Diese Entwicklung ist auch ein Indikator für das gestiegene Interesse an Albanien als Reiseziel.

Ein weiterer Aspekt dieser positiven Entwicklung ist der Anstieg des Einreiseverkehrs und die Stärkung des Tourismussektors außerhalb der Sommersaison. Diese Trends sind entscheidend, da sie dazu beitragen, die Abhängigkeit der Wirtschaft von saisonalen Einnahmen zu verringern.

Lange Entwicklungsgeschichte

Die Entwicklung des albanischen Tourismussektors zeigt eine bemerkenswerte Transformation über mehrere Jahre hinweg. Laut **Länder-Daten** gab es 1995 Einnahmen aus dem Tourismus von lediglich 51,29 Millionen Euro, was etwa 2,9 % des Bruttonationalprodukts entsprach. Diese Abhängigkeit hat sich bis 2022 drastisch erhöht. Vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019 lagen die Umsätze bei 2,20 Milliarden Euro, was 15,77 % des Bruttonationalprodukts entsprach.

Der Rückgang der Einnahmen während der Pandemie 2020 auf 1,09 Milliarden Euro stellt einen Rückgang um 50 % im Vergleich zu 2019 dar. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Tourist im

Jahr 2022 beliefen sich auf etwa 395 Euro, was die Bedeutung der Touristen für die Wirtschaft unterstreicht.

Albanien zeigt sich auf dem richtigen Weg, den Tourismussektor weiter zu stärken und sich als attraktives Reiseziel in Südeuropa zu etablieren. Ein positives Signal für die Zukunft ist der anhaltende Zufluss von Elitetouristen, der für die Wirtschaft des Landes von entscheidender Bedeutung ist.

Details	
Ort	Albanien
Quellen	• rtsh.al • www.laenderdaten.info

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de